

Niederschrift über die Präsentationsprüfung im 5. Abiturfach (§ 35 und § 43 APO-GOSt) am: _____

Beginn 1. Prüfungsteil: _____ Uhr Beginn 2. Prüfungsteil: _____ Uhr Ende der Prüfung: _____ Uhr

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Fachprüfungsausschuss: Vorsitzende/r¹: _____ Fachprüfer/in¹: _____ Schriftführer/in¹: _____Aufgabe: „Präsentieren Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeit im Projektkurs/Grundkurs² im Fach _____, indem Sie Ihre Teilprodukte/Leistungsnachweise² in Beziehung zueinander sowie in Bezug zum Rahmenthema/Leitaspekt² _____ des Projektkurses/Grundkurses² setzen und mögliche Schlussfolgerungen ableiten.“

Erster Prüfungsteil: Präsentation

Präsentative und reflexive Leistungen				Notizen zum Prüfungsverlauf
1. Gestaltung	2. Performanz	3. Kontextualisierung	4. Reflexion	
<u>1. Gestaltung</u> a. klar gegliedert b. zielführend c. kohärent d. funktional e. ansprechend ggf. gruppenbezogen	<u>2. Performanz</u> a. zeitökonomisch b. frei c. flüssig d. situationsangemessen und adressatengerecht e. sprachlich differenziert f. fachsprachlich korrekt g. non- und paraverbal unterstützt ggf. gruppenbezogen	<u>3. Kontextualisierung</u> a. fachkompetente und plausible Bezüge der Produkte zueinander b. fachkompetente und plausible Bezüge der Produkte zum Kursthema/Leitaspekt	<u>4. Reflexion</u> a. fachkompetent und plausibel b. eigenständig c. kreativ/innovativ d. abstrahierend e. weiterführend	
Die <u>Gestaltung</u> entspricht den Anforderungen in besonderem Maße <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 13 voll <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 10 im Allgemeinen <input type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 07 im Ganzen noch <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 05 nur noch mit Einschränkungen <input type="checkbox"/> 04 nicht (Mängel) <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/> 01 nicht (gravierende Mängel) <input type="checkbox"/> 00	Die <u>Performanz</u> entspricht den Anforderungen in besonderem Maße <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 13 voll <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 10 im Allgemeinen <input type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 07 im Ganzen noch <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 05 nur noch mit Einschränkungen <input type="checkbox"/> 04 nicht (Mängel) <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/> 01 nicht (gravierende Mängel) <input type="checkbox"/> 00	Die <u>Kontextualisierung</u> entspricht den Anforderungen in besonderem Maße <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 13 voll <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 10 im Allgemeinen <input type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 07 im Ganzen noch <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 05 nur noch mit Einschränkungen <input type="checkbox"/> 04 nicht (Mängel) <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/> 01 nicht (gravierende Mängel) <input type="checkbox"/> 00	Die <u>Reflexion</u> entspricht den Anforderungen in besonderem Maße <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 13 voll <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 10 im Allgemeinen <input type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 07 im Ganzen noch <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 05 nur noch mit Einschränkungen <input type="checkbox"/> 04 nicht (Mängel) <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/> 01 nicht (gravierende Mängel) <input type="checkbox"/> 00	

Ergebnis für den ersten Prüfungsteil:

Summe der Punkte in den Kriterienbereichen Gestaltung + Performanz + Kontextualisierung + Reflexion _____ /4 = _____ von max. 15 Punkten (hier nicht runden!)¹ mit Amtsbezeichnung² nicht Zutreffendes bitte streichen

Zweiter Prüfungsteil: Fachgespräch

Fachlich-kontextualisierende und vertiefende reflexive Leistungen			Aspekte Prüfungsgespräch (gemäß Vereinbarung FPA)	Notizen zum Prüfungsverlauf
<u>1. Performanz</u> a. flexibel b. angemessen reagierend c. aktiv mitgestaltend d. sprachlich differenziert e. fachsprachlich korrekt ggf. gruppenbezogen	<u>2. Fachlichkeit</u> a. fachlich korrekt b. fachlich durchdrungen c. adäquat wiedergebend (AFB I) d. sicher anwendend (AFB II) e. überzeugend bewertend (AFB III)	<u>3. Reflexion</u> a. vertiefend inhaltlich reflektierend b. kritisch methodisch reflektierend c. lösungsorientiert d. weiterführend		
Die <u>Performanz</u> entspricht den Anforderungen in besonderem Maße <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 13 voll <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 10 im Allgemeinen <input type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 07 im Ganzen noch <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 05 nur noch mit Einschränkungen <input type="checkbox"/> 04 nicht (Mängel) <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/> 01 nicht (gravierende Mängel) <input type="checkbox"/> 00	Der <u>Fachlichkeit</u> entspricht den Anforderungen in besonderem Maße <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 13 voll <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 10 im Allgemeinen <input type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 07 im Ganzen noch <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 05 nur noch mit Einschränkungen <input type="checkbox"/> 04 nicht (Mängel) <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/> 01 nicht (gravierende Mängel) <input type="checkbox"/> 00	Die <u>Reflexion</u> entspricht den Anforderungen in besonderem Maße <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 13 voll <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 10 im Allgemeinen <input type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 07 im Ganzen noch <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 05 nur noch mit Einschränkungen <input type="checkbox"/> 04 nicht (Mängel) <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/> 01 nicht (gravierende Mängel) <input type="checkbox"/> 00		

Ergebnis für den zweiten Prüfungsteil:

Summe der Punkte in den Kriterienbereichen Performanz + Fachlichkeit + Reflexion ____ /3 = ____ von max. 15 Punkten (hier nicht runden!)

Gesamtergebnis: Summe der Ergebnisse für den ersten und zweiten Prüfungsteil ____ /2 = ____; erforderlichenfalls gerundet: ____ von max. 15 Notenpunkten

Prüfungsnote (in Worten, ggf. mit Tendenz; ggf. unter Berücksichtigung von Nr. 35.6.1 VVzAPO-GOSt, s.u.): _____

Stimmenverhältnis bei der Abstimmung: _____

Unterschriften:

(Vorsitzende/r)

(Fachprüfer/in)

(Schriftführer/in)

Die Prüfungsnote der Präsentationsprüfung kann nicht mehr als vier Notenpunkte (ausreichend minus) betragen, wenn die Leistung im zweiten Prüfungsteil mit drei Punkten (mangelhaft plus) oder weniger bewertet wird. (Nr. 35.6.1 VVzAPO-GOSt)

Erster Prüfungsteil

ad 1. Gestaltung: Bewertungsgrundlage in diesem Bereich sind die Konzeptionierung und Strukturierung des Vortrags selbst, incl. der ggf. eingesetzten Materialien und Medien (z.B. Power-Point-Präsentation). Die zugrunde liegenden Bewertungskriterien werden wie folgt präzisiert:

- klar gegliedert: z.B. sachlogischer Aufbau, sinnvolle Priorisierung von Inhalten und Erkenntnissen (fachliche Schwerpunktsetzung)
- zielführend: z.B. Aufgabenerfüllung, Passung Vortragziel und Gedankenführung
- kohärent: z.B. roter Faden, innere Logik, Nachvollziehbarkeit
- funktional: z.B. keine Redundanz, Einsatz geeigneter Medien (z.B. Fotos, Videoeinspielungen, Symbole), sinnvolle Passung von Inhalt, Sprache und Darstellung, Konzentration auf Wesentliches
- ansprechend: z.B. motivierend, ästhetisch, Aufmerksamkeit bindend, gelungenes Layout und Design
- ggf. gruppenbezogen: nur bei Gruppenprüfungen zu berücksichtigen, z.B. Rollenverteilung, Berücksichtigung individueller Stärken und Schwächen

ad 2. Performanz: Bewertungsgrundlage in diesem Bereich ist die Vortragsweise des Prüflings. Die zugrunde liegenden Bewertungskriterien werden wie folgt präzisiert:

- zeitökonomisch: z.B. Vermeidung sprachlicher Redundanzen, Einhaltung des Zeitrahmens
- frei: z.B. kein Ablesen von Texten, sprachlich flexibel
- flüssig: z.B. keine dysfunktionalen Pausen, kein übermäßiger Gebrauch von Füllwörtern, angemessener Einsatz sprachlicher Kompensationsstrategien
- situationsangemessen und adressatengerecht: z.B. passende Diktion, Anspruchsniveau, prüfungsadäquates Auftreten
- sprachlich differenziert: z.B. Register Bildungssprache, Varianz in Wortwahl und Syntax, Vermeidung von diskriminierender Sprache
- fachsprachlich korrekt: z.B. Sicherheit in der Anwendung treffender Fachsprache, fachsprachliche Präzision
- non- und paraverbal unterstützt: z.B. gestische, mimische und räumliche Unterstützung des Vortrags
- ggf. gruppenbezogen: nur bei Gruppenprüfungen zu berücksichtigen, z.B. ausgewogene Rede- und Darstellungsanteile, Präsenz in der Gruppe

ad 3. Kontextualisierung: Bewertungsgrundlage in diesem Bereich ist die fachlich angemessene und korrekte Verknüpfung der Teilprodukte bzw. Leistungsnachweise. Die zugrunde liegenden Bewertungskriterien werden wie folgt präzisiert:

- fachkompetente und plausible Bezüge der Produkte zueinander: z.B. im Sinne des Kernlehrplans fachlich valide Darstellung und Einordnung der aus der Verknüpfung der beiden Teilprodukte gewonnenen neuen Erkenntnisse
- fachkompetente und plausible Bezüge der Produkte zum Kursthema/Leitaspekt: z.B. Fokussierung auf das Rahmenthema, Abstrahierung der Ergebnisse, Erkenntnisgewinn

ad 4. Reflexion: Bewertungsgrundlage in diesem Bereich ist eine fachliche und fachmethodische Reflexion. Die zugrunde liegenden Bewertungskriterien werden wie folgt präzisiert:

- fachkompetent und plausibel: z.B. nachvollziehbar begründet, über Allgemeinplätze hinausgehend, vertieft
- eigenständig: z.B. eigene Erkenntnisse darstellend, die über eine Reproduktion hinausgehen, Alternativen in Betracht ziehend
- kreativ/innovativ: z.B. flexibel, ideenreich, lösungsorientiert
- abstrahierend: z.B. übertragbare Erkenntnisse, Transferleistung
- weiterführend: z.B. fachliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten in den Blick nehmend

Zweiter Prüfungsteil

ad 1. Performanz: Bewertungsgrundlage in diesem Bereich ist die Dialogfähigkeit des Prüflings. Die zugrunde liegenden Bewertungskriterien werden wie folgt präzisiert:

- flexibel: z.B. gedankliche Beweglichkeit, Gestaltung von Übergängen, ggf. Anwendung von Kompensations- und Überbrückungsstrategien
- angemessen reagierend: z.B. adäquates und sachliches Aufgreifen der Impulse
- aktiv mitgestaltend: z.B. verbal und nonverbal interagierend, auch eigene Impulse einbringend
- sprachlich differenziert: z.B. Register Bildungssprache, Varianz in Wortwahl und Syntax, Vermeidung von diskriminierender Sprache
- fachsprachlich korrekt: z.B. Sicherheit in der Anwendung treffender Fachsprache, fachsprachliche Präzision
- ggf. gruppenbezogen: nur bei Gruppenprüfungen zu berücksichtigen, z.B. Präsenz in der Gruppe, Initiative, kommunikative Umsichtigkeit auch bezogen auf Beiträge anderer Prüflinge

ad 2. Fachlichkeit: Bewertungsgrundlage in diesem Bereich ist das fachlich angemessene und korrekte Eingehen auf die Impulse des Fachprüfungsausschusses sowie deren aktive Vertiefung und Weiterführung. Die zugrunde liegenden Bewertungskriterien werden wie folgt präzisiert:

- fachlich korrekt: z.B. frei von fachlichen Fehlern
- fachlich durchdrungen: z.B. komplex, vertiefend, vernetzend
- adäquat wiedergebend (AFB I): z.B. Reproduktion
- sicher anwendend (AFB II): z.B. Reorganisation, Transfer
- überzeugend bewertend (AFB III): z.B. Problemlösen

ad 3. Reflexion: Bewertungsgrundlage in diesem Bereich ist eine fachliche und fachmethodische sowie lern- und berufsbiographische Reflexion. Die zugrunde liegenden Bewertungskriterien werden wie folgt präzisiert:

- vertiefend inhaltlich reflektierend: z.B. Ergiebigkeit und Relevanz der gewählten Produkte/Leistungsnachweise und inhaltlichen Bezüge prüfend, Alternativen abwägend
- kritisch methodisch reflektierend: z.B. Passung der gewählten Methoden prüfend, alternative methodische Zugänge abwägend
- lösungsorientiert: z.B. Transfer, lebenswelt- und anwendungsbezogen, konkret, Ideen generierend
- weiterführend: z.B. fachliche, persönliche und berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten in den Blick nehmend